

Britta Schwalm: Zweiter Platz bei Videowettbewerb

Langen – Immer noch sind Frauen in vielen Handwerksberufen unterrepräsentiert. Und die beste Werbung für eine Laufbahn ist es, wenn erfolgreiche Handwerkerinnen ihre Tätigkeit selbst vorstellen. Da digitale Technologien und Anwendungen auch in dieser Sparte immer wichtiger werden, haben Hessens Digitalministerin Prof. Kristina Sinemus und der Hessische Handwerkstag einen Videowettbewerb ausgeschrieben. Platz zwei sicherte sich Goldschmiedin Britta Schwalm aus Langen.



Britta Schwalm

ARCHIVFOTO: GERMAN DESIGN COUNCIL

Für den Wettbewerb „Dein Werk, Dein Tool“ sollten Handwerkerinnen aus ganz Hessen kreative Videos einreichen und zeigen, wie digital ihre Tätigkeit ist. Damit wollen die Ministerin und die Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern zum einen auf die Herausforderungen im Handwerk aufmerksam machen – Digitalisierung und Fachkräftemangel – und zum anderen digitale Technologien vorstellen, die das Handwerk innovativer, moderner und attraktiver machen.

Mit ihrem Video „Mein Werk, mein Tool“ konnte die Langener Goldschmiedin, die das Atelier Brittas Schmiede betreibt, die Jury überzeugen. Es wurden drei Preise und ein Sonderpreis vergeben. Die Gewinnerinnen können sich über ein neues iPhones freuen.